Object:	Pferdebahnwagen
Museum:	TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9
Collection:	Sammlung
Inventory number:	EVZ:1985/0199

Description

Restaurierung 1978ca. 2,5 TonnenPferdeeisenbahnen dieser Art bildeten in vielen größeren Städten Deutschlands die Grundlage für die Anfänge des öffentlichen Nahverkehrs - so auch in Mannheim und Ludwigshafen zwischen 1878 und 1902. Bei 1 PS Zugkraft und einer Höchstgeschwindigkeit von 10 km/Stunde konnten in den geschlossenen Wagen 12 Sitz- und 12 Stehplätze angeboten werden; in den offenen "Sommerwagen" fanden bis zu 34 Passagiere Platz. Schon in der Blütezeit der Pferdebahnen wurde darauf geachtet, daß die wertvollen und gut dressierten Pferde nicht überbeansprucht wurden. "Christine" und "Amanda" mußten nicht nur "kräftig, vollkommen diensttauglich und von schädlichen Fehlern frei" sein (§ 3 der Mannheimer Pferdebahn-Bau- und Betriebsordnung vom 30.04.1878), sie bedurften auch der ständigen Pflege. Für gut gehaltene Pferde gab es Gratifikationen, für Verfehlungen empfindliche Bußen: So mußte 1879 ein Kutscher 50 Pfennig Strafe (damals viel Geld!) bezahlen, weil er sein Pferd "Arnold" mehr schlecht als recht geputzt hatte.

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	586.00 x 214.50 x 260.00 cm / 4000.00 kg

Events

Created	When	1899
	Who	Waggonfabrik Rastatt
	Where	

Keywords

- Horsecar
- Schienenbahn
- Transportmittel
- Urban and regional transportation